

Juda und das Land Israel waren deine Händler. Weizen, Oliven, Wachs, Honig, Öl und **Mastix** gaben sie für deine Handelswaren. (Ez 27,17)

Ihre Kamele waren mit **Tragakant**, Mastix und Ladanum beladen. Sie waren unterwegs nach Ägypten. (Gen 37,25)

Wie Zimt und duftendes Gewürzrohr, wie beste Myrrhe strömte ich Wohlgeruch aus, wie **Galbanum**, Onyx und Stakte, wie Weihrauchwolken (Sir 24,15)

Dort reichten sie ihm Wein, der mit **Myrrhe** gewürzt war; er aber nahm ihn nicht. (Mk 15,23)

Es kam auch Nikodemus, der früher einmal Jesus bei Nacht aufgesucht hatte. Er brachte eine Mischung aus Myrrhe und **Aloe**, etwa hundert Pfund. (Joh 19,39)

Wein aus Usal gaben sie für deine Waren. Gehämmertes Eisen, **Zimt** und Gewürzrohr gehörte zu deinen Handelswaren. (Ez 27,19)

Da nahm Maria ein Pfund echtes, kostbares **Nardenöl**, salbte Jesus die Füße und trocknete sie mit ihrem Haar. Das Haus wurde vom Duft des Öls erfüllt.
(Joh 12,3)

Das Haus Israel nannte das Brot Manna. Es war weiß wie **Koriandersamen** und schmeckte wie Honigkuchen. (Ex 16,31)

Er antwortete: Weil euer Glaube so klein ist. Amen, das sage ich euch: Wenn euer Glaube auch nur so groß ist wie ein **Senfkorn**, dann werdet ihr zu diesem Berg sagen: Rück von hier nach dort!, und er wird wegrücken. Nichts wird euch unmöglich sein. (Mt 17,20)

Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, **Weihrauch** und Myrrhe als Gaben dar. (Mt 2,11)

Doch weh euch Pharisäern! Ihr gebt den Zehnten von **Minze**, Gewürzkraut und allem Gemüse, die Gerechtigkeit aber und die Liebe zu Gott vergeßt ihr. Man muß das eine tun, ohne das andere zu unterlassen. (Lk 11,42)

Auch fährt man nicht mit dem Dreschschlitten über den **Dill** und mit den Wagenrädern über den Kümmel, sondern man klopft den **Dill** mit dem Stock aus und den Kümmel mit Stecken. (Jes 28,27)

Was hat Efraim noch mit den Götzen zu tun? Ich, ja, ich erhöere ihn, ich schaue nach ihm. Ich bin wie der grünende **Wacholder**, an mir findest du reiche Frucht. (Hos 14,9)

Pflügt denn der Bauer jeden Tag, um zu säen, beackert und eggt er denn jeden Tag seine Felder? Nein, wenn er die Äcker geebnet hat, streut er **Kümmel** und Dill aus, sät Weizen und Gerste und an den Rändern den Dinkel. (Jes 28,24f)

Seine Wangen sind wie Balsambeete, darin **Gewürzkräuter** sprießen, seine Lippen wie Lilien; sie tropfen von flüssiger Myrrhe. (Hld 5,13)

Von Myrrhe, Aloe und **Kassia** duften all deine Gewänder, aus Elfenbeinhallen erfreut dich Saitenspiel.(Ps 45,9)

Ein Lustgarten sproßt aus dir, Granatbäume mit köstlichen Früchten, Hennadolden, Nardenblüten, Narde, **Safran** (Krokus), Gewürzrohr und Zimt, alle Weihrauchbäume, Myrrhe und Aloe, allerbesten Balsam. (Hld 4,13f)

Bekränzen wir uns mit **Rosen**, ehe sie verwelken; keine Wiese bleibe unberührt von unserem ausgelassenen Treiben. (Weish 2,8f)